

Rundbrief 2021/1

Hallo liebe Eier-Solawis,

ich hoffe ihr seid gut ins neue Jahr gestartet. Aus Hühnersicht jedenfalls läuft es bisher sehr gut. Nachfolgend ein paar Infos:

**Ausgangssperre = Aufstallpflicht:** Die Hühnerdamen haben die Aufstallpflicht der kleidertragenden Zweibeiner mit Schadenfreude betrachtet, da dies ja für die meisten Hühner in Deutschland sowieso dauerhaft gilt. Nur nennen wir da diese freiheitsentziehende Maßnahme Bodenhaltung 😊. Von daher war das Mitleid unter den Hühnern für die Eierfresser eher gering. Doch seit Dezember wird im Hühnerstall etwas leiser gelästert, da in Konstanz der erste Wildvogel mit Vogelgrippe gefunden wurde. In den Geflügel-Nutztierbeständen gibt es in Süddeutschland noch keine Fälle aber im Norden mussten schon Bestände getötet werden und Schleswig-Holstein hat schon eine Stallpflicht angeordnet.

Nun hoffen die Damen, dass dieser Kelch an ihnen vorübergeht und die Hühner ihren Auslauf behalten dürfen.

**Legefreude / Eierlieferungen:** Auch hier geht es wieder bergauf. Nachdem es zwischendurch auch mal zwei Eier gab, liefern wir seit dem 14.01.2021 wieder vier Eier aus. **Übers Jahr verteilt kommen wir im Durchschnitt auf ca. 4 Eier.** Kaum zu glauben, da sich die kleineren Lieferung Ende des Jahres in den Köpfen festgesetzt haben. Aber am Anfang der Saison konnten wir uns 7 Wochen lang über 6 veredelte Getreidepakete je Huhn freuen. Daher bin ich mit dem bisherigen Durchschnitt zufrieden.

Auch wenn es auch für mich immer wieder ein Nervenkitzel ist, wenn die Damen über ihre Legeleistung zeigen, wer hier der eigentliche Chef ist, bin ich doch dankbar, dass bei uns Hühner und keine Legemaschinen leben.

Da die Junghühner, wenn auch später als gedacht, nun voll da sind, hat sich die Villa Kunterbunt mit den 2 und 3-jährigen Damen eine Auszeit verdient. Seit Anfang Januar sind diese in der Legepause, um dann Mitte bis Ende Februar wieder gut erholt einzusteigen. Auch werden uns Ende Februar ein paar Damen verlassen, manche werden bei privaten Hühnerhaltern glücklich, aber es wird auch ein paar Suppenhühner geben.

Hintergrund ist, dass wir eine gesunde Mischung zwischen Jung- und Alt-Hühnern anstreben, die den Bedürfnissen von Mensch und Tier gerecht wird.

**Einstieg in die Aufzucht von hofeigenen Tieren:** Letztes Jahr haben wir ja zum ersten Mal Küken selbst aufgezogen. Diese sind als Eintagsküken zu uns gekommen. Mittelfristig wollen wir einen Großteil unsere Hühner selbst ausbrüten. Dieses Jahr werden wir in kleinem Rahmen mit unseren Triesdorfer Landhühnern weiterzüchten und unsere eigenen Bruteier ausbrüten. Dazu werden wir einen Teil der Triesdorfer Damen aus dem Legebetrieb nehmen und zu einer Elterntierherde zusammenführen.

Elterntiere benötigen ein speziell auf sie abgestimmtes Futter, um bei den Eiern eine bestmögliche Schlupfrate und letztlich vitale Küken zu bekommen.

Wir tasten uns da dieses Jahr mal langsam heran. Neben unserer eigenen Aufzucht werden auch in diesem Jahr wieder Küken aus Triesdorf unseren Hof bereichern.

**Meister Reineke:** Ja der Fuchs ist ein dauerhafter Begleiter geworden. Nacht für Nacht macht er seine Kontrollgänge und manchmal wurde er auch belohnt. Besonders die risikofreudigen Damen, die auch mal gerne über den Zaun fliegen und es vor der Dämmerung nicht mehr zurückschaffen, laufen Gefahr, gefressen zu werden. Hier gibt es einen Wettbewerb zwischen Bauer und Meisterdieb. Leider kommen wir manchmal zu spät oder die Ausreißer waren für Menschaugen zu gut verborgen. Die Hoffnung auf den besonderen Wurm außerhalb des Geheges endet dann leider im Magen unseres ungeliebten Freundes. Großangriffe wie im letzten Jahr konnten wir bis auf eine Ausnahme verhindern. Kurz vor dem Jahreswechsel haben wir leider 10 Damen auf einmal verloren. Aber im Vergleich zum Vorjahr sind wir gut weggekommen. Aber wir bleiben wachsam und werden den Fuchs zur Mäusejagd zwingen 😁

### **Ende der Saison 2020/ 2021 - Start Neue Saison 2021 / 2022**

Eure Verträge laufen automatisch zum 31.03.2021 aus. Eine Kündigung ist nicht erforderlich. Wer aber weiterhin mitmachen möchte, muss uns einen neuen Vertrag zusenden. Wir freuen uns auf euch.

Dieser steht ab sofort als Download auf unserer Homepage bereit. Da Aufgrund der Corona-Lage eine Bierrunde nur online möglich wäre, gibt es für die neue Saison einen Festpreis. Dazu lasse ich euch aber demnächst weitere Infos zukommen. Im Februar wird es noch eine Einladung zu einem Online-Treffen geben. Hier könnten wir uns dann austauschen. Wer Fragen hat, kann sich gerne bei mir melden.

Liebe Grüße vom Hühnerhof

Siegbert Gerster